

Rockwell meldet Ergebnisse für das Finanzjahr 2009 Quartal & Halbjahr zum 31. August 2008

22.10.2008 | [IRW-Press](#)

15. Oktober 2008, Vancouver, BC - Rockwell Diamonds Inc. ("Rockwell" oder das "Unternehmen") (TSX: RDI; JSE: RDI; OTCBB: RDI AF) - ein Unternehmen der Hunter Dickinson Unternehmensgruppe - gibt die Finanzergebnisse für das Quartal bzw. Halbjahr zum 31. August 2008 bekannt. Falls nicht anders angegeben, wurden alle Finanzzahlen in kanadischer Währung ermittelt.

Rockwell ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das sich auf den Abbau und die Erschließung von Diamanten aus alluvialen Lagerstätten konzentriert. Das Unternehmen hat sich vor allem auf alluviale Lagerstätten mit konstanten Fördermengen an hochwertigen Schmuckdiamanten spezialisiert. Mehr als 65% der Fördermenge des Unternehmens besteht aus Steinen mit einer Größe von über 2 Karat, die außergewöhnliche Qualität und großen Wert besitzen.

Die Preise für Diamanten blieben während der Sechsmonatsperiode zum 31. August 2008 anhaltend stark. Im September förderte das Unternehmen in seiner Betriebsstätte Klipdam einen großen weißen 189,6-Karat-Diamanten, der einen Verkaufspreis von annähernd 10,2 Millionen US\$ erzielte. Dieser bedeutende Preis wurde vor dem Hintergrund der Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten erzielt und wird vermutlich einen Einfluss auf die zukünftigen Diamantenpreise haben.

Während der Sechsmonatsperiode zum 31. August 2008 vergrößerte sich das Unternehmen von bisher drei Betrieben auf insgesamt vier Betriebe. Die Mine Saxendrift am Südufer des Middle Orange River, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Betriebsstätte Wouterspan, wurde neuerlich in Betrieb genommen.

Rockwell konzentriert sich derzeit auf die Steigerung der Produktion in den neuen Betriebsstätten am Middle Orange River, die das Unternehmen von der Trans Hex Group erworben hat; die ersten Umsetzungen erfolgen dabei in Saxendrift. Neben der Neuinbetriebnahme der bestehenden Kleinanlage in Saxendrift während des Halbjahres zum 31. August 2008, verläuft auch der Bau einer neuen, modernen Rotationswaschanlage mit großer Kapazität und niedrigen Kosten auf der Saxendrift-Terrasse zeitlich und finanziell nach Plan. Bereits Ende September 2008, drei Wochen früher als geplant, wurden im Rahmen der Vorkommissionierung umfangreiche Tests in der restaurierten Verarbeitungsanlage in Saxendrift durchgeführt. Die Inbetriebnahme der neuen Rotationswaschanlage in Saxendrift soll planmäßig im November 2008 stattfinden. Nach erfolgter Inbetriebnahme wird die Anlage einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Diamantenproduktion des Unternehmens leisten und weitere Einsparungen bei den Betriebskosten ermöglichen.

Aufgrund von Streiks und Aussperrungen in seinen Betriebsstätten verzeichnete das Unternehmen im Quartal zum 31. August 2008 einen Produktionsausfall. Die Arbeitsmaßnahmen konnten Ende August zugunsten des Unternehmens und seiner Mitarbeiter verhandelt werden und am 3. September 2008 wurde die Produktion wieder vollständig aufgenommen.

Trotz der Arbeitsmaßnahmen, die während des 2. Quartals des Finanzjahres 2009 einen nach Karat bemessenen Produktionsausfall von ungefähr 35% nach sich zogen, war das Unternehmen in der Lage, die Kosten im Rahmen zu halten. So war in dieser Periode zum 31. August 2008 ein Betriebsverlust von 155.476 \$ zu verbuchen. Auf konsolidiertem Niveau beläuft sich der Verlust für das Unternehmen in der Periode auf 2,2 Millionen \$. In der Sechsmonatsperiode zum 31. August 2008 verzeichnete Rockwell einen Betriebsverlust von 7.344 \$ bzw. 3 Millionen \$ auf konsolidiertem Niveau. Seit Wiederaufnahme des regulären Betriebs mit 3. September 2008 wurden zufriedenstellende Produktionsraten erzielt. In Verbindung mit den vom Unternehmen umgesetzten Kosteneinsparungen werden sich daraus für das 4. Quartal zum 30. November 2008 geringere Betriebskosten und eine positive finanzielle Entwicklung einstellen.

Zum Quartalsende betragen die Barreserven des Unternehmens 10,1 Mio. \$. Dieser Betrag wird für den zukünftigen Ausbau der bestehenden Betriebe und für die Erschließung von bereits im Besitz des Unternehmens befindlichen Grundstücken mit vorhandener Infrastruktur (Brownfields) aufgewendet.

Überblick und wichtige Eckdaten

Dreimonatsperiode zum 31. August 2008:

- Die Produktionsmenge in den Betrieben Holpan/Klipdam, Wouterspan und Saxendrift betrug 4.266,25 Karat; bedingt durch die Arbeitsmaßnahmen ergibt sich damit ein Wert von 35% unter Plan.
- 5.024,34 Karat wurden zu einem hervorragenden Durchschnittspreis von 1.951,41 US\$ pro Karat verkauft.
- Der Verkaufserlös betrug 9,9 Mio. \$.
- Selbstkosten und Amortisation betragen insgesamt 10,3 Mio. \$; daraus ergibt sich für die Periode ein Betriebsverlust von 155.476 \$.
- Allgemeine Geschäfts- und Verwaltungskosten beliefen sich auf 3,2 Mio. \$ netto und wurden mit einer Steuerrückerstattung von 703.167 \$ gegengerechnet; der Verlust durch den Verkauf einer stillgelegten Betriebsstätte in Höhe von 203.338 \$ ergab einen Nettoverlust von 2,2 Mio. \$ oder 0,01 \$ pro Aktie. Sechsmonatsperiode zum 31. August 2008:
- Das Unternehmen hat eine bestehende kleine Rotationswaschanlage in Saxendrift neu in Betrieb genommen und den Bau der neuen Rotationswaschanlage in Saxendrift zügig umgesetzt.
- Die Produktionsmenge in den Betrieben Holpan/Klipdam, Wouterspan und Saxendrift betrug 10.576,83 Karat.
- 9.879,61 Karat wurden zu einem Durchschnittspreis von 1.709,31 US\$ pro Karat verkauft.
- Der Verkaufserlös betrug 17,4 Mio. \$, einschließlich der Einnahmen aus Vertragsverkäufen in Höhe von 160.576 \$.
- Selbstkosten und Amortisation betragen insgesamt 17,5 Mio. \$; daraus ergibt sich für die Periode ein Betriebsverlust von 7.344 \$.
- Allgemeine Geschäfts- und Verwaltungskosten beliefen sich auf 4,6 Mio. \$ netto und wurden mit einer Steuerrückerstattung von 1,1 Mio. \$ gegengerechnet; der Verlust durch den Verkauf einer stillgelegten Betriebsstätte in Höhe von \$203,338 ergab einen Nettoverlust von 3 Mio. \$ oder 0,01\$ pro Aktie.
- Der Lagerbestand an Diamanten per 31. August 2008 belief sich auf insgesamt 1.640,78 Karat.
- Die Barreserven des Unternehmens beliefen sich per 31. August 2008 auf 10,1 Mio. \$.

Ergebnisse aus den Betrieben

In der ersten Hälfte des Finanzjahres 2009 betrieb das Unternehmen drei Betriebsstätte für den Abbau alluvialer Diamanten und nahm eine vierte Betriebsstätte, Saxendrift, in Betrieb. Während des Berichtszeitraums erhöhte das Unternehmen seine Anteile an den Grundstücken Holpan/ Klipdam und Wouterspan auf 74%, wobei die verbleibenden 26% vom Black Economic Empowerment ("BEE")-Konsortium gehalten werden.

Aufgrund von Arbeitsmaßnahmen in der Mine Wouterspan während des Quartals musste der Betrieb in dieser Mine ab Ende Juli und den gesamten Monat August über gedrosselt werden. Im Juni 2008 wurde mit den Lohnverhandlungen für alle südafrikanischen Betriebe begonnen. Diese Verhandlungen kamen Mitte August ins Stocken und es folgten Arbeitsniederlegungen und Aussperrungen mit entsprechenden Produktionsverlusten in den anderen Betrieben des Unternehmens. Die Verhandlungen konnten Ende August erfolgreich abgeschlossen werden und ab 3. September 2008 wurde der Betrieb wieder voll aufgenommen.

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:
http://www.irw-press.com/dokumente/TabelleRockwell_151008DE.pdf

Produktionskosten

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Halbjahr zum 31. August 2008 beliefen sich auf 5,62 US\$ pro Tonne, einschließlich der in der Anlaufphase befindlichen Betriebsstätte Saxendrift (ohne die in der Anlaufphase befindliche Betriebsstätte Saxendrift waren es 4,65 US\$ pro Tonne). Das entspricht einer Zunahme gegenüber 2,96 US\$ pro Tonne im Vergleichsquarter 2007. Der Kostenanstieg pro Tonne ist in erster Linie auf einen Verlust bei den Produktions- und Durchsatzmengen bedingt durch die Arbeitsmaßnahmen während des Berichtszeitraums zurückzuführen.

Die durchschnittlichen Betriebskosten beliefen sich in den sechs Monaten auf 4,77 US\$ pro Tonne, einschließlich der Betriebsstätte Saxendrift. Wenn man die in der Anlaufphase befindliche Betriebsstätte Saxendrift nicht mit einrechnet, konnten die Betriebskosten auf 4,16 US\$ pro Tonne gesenkt werden, was einer Steigerung gegenüber US\$ 3,48 pro Tonne im Vergleichszeitraum 2007 entspricht.

Während der ersten sechs Monate des Finanzjahres 2009 konzentrierte sich das Unternehmen darauf, in allen Unternehmensbereichen Kosteneinsparungen zu erzielen, vor allem in den Abbau- und Verarbeitungsbereichen. Durch die Überarbeitung von Abbauplänen, die Optimierung von Abbaumethoden und Grabungsmaschinen, die Modernisierung der Verarbeitungsanlagen, Schulungen und Steigerungen in der Produktivität ließen sich nachhaltige Kosteneinsparungen erzielen. Infolge der Optimierungsprogramme war das Unternehmen in der Lage, während der Halbjahresperiode die Verarbeitungsanlagen in Saxendrift neu in Betrieb zu nehmen, ohne zusätzliches Personal einstellen oder neue Fahrzeuge und Maschinen für die Erdarbeiten kaufen zu müssen.

Die Kosteneinsparungen spiegeln sich in den quartalsbezogenen Cash-Kosten wider, die trotz erheblicher Preiserhöhungen bei Stahl, Treibstoff, Öl, Strom und Personal in den vergangenen sechs Quartalen relativ niedrig waren. Die Vorteile aus den vom Unternehmen erzielten Kosteneinsparungen werden in den kommenden Quartalen zu Buche schlagen.

Gewinn-Verlust-Rechnung

Das Unternehmen erzielte im Quartal zum 31. August 2008 einen Verlust von 2.249.847 \$, während sich in der Vergleichsperiode des vergangenen Jahres ein Nettogewinn von 431.209 \$ ergab. Der Nettoverlust während der Periode ist in erster Linie auf die Arbeitsmaßnahmen und den damit verbundenen Produktionsverlust des Unternehmens zurückzuführen, der sich von Ende Juli bis über den ganzen Monat August 2008 erstreckte.

Zum 31. August 2008 hatte das Unternehmen ein Betriebskapital von 4.388.435 \$, während sich das Betriebskapital per 31. Mai 2008 auf 11.837.132 \$ belief. Die Barreserven betragen insgesamt 10,1 Mio. \$ und werden für den zukünftigen Ausbau der bestehenden Betriebe und für die Erschließung von bereits im Besitz des Unternehmens befindlichen Grundstücken mit vorhandener Infrastruktur aufgewendet.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Finanzberichten und der "Management Discussion and Analysis" des Unternehmens unter www.sedar.com.

Das Unternehmen wird am Donnerstag, den 16. Oktober um 10 Uhr vormittags Ostzeit (7 Uhr vormittags Pazifische Zeit; 4 Uhr nachmittags Johannesburg) eine Telekonferenz schalten, um die Ergebnisse zu besprechen. Die Teilnahme an dieser Konferenz ist möglich unter der Rufnummer +1 719 325-4891. Ein Audio-Webcast (live und aufgezeichnet) ist auf der Website des Unternehmens unter www.rockwelldiamonds.com verfügbar.

Die Konferenz wird zum Zwecke eines späteren Playbacks bis Freitag, 24. Oktober 2008 aufgezeichnet und kann unter der Rufnummer +1 719 457-0820 und unter Angabe des Codes 5716430 abgerufen werden.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Servicecenter für Investoren unter +1 604 684-6365 oder innerhalb von Nordamerika unter 1-800-667-2114.

John Bristow
Präsident und CEO

Kontakt Deutschland:
Robin Bennett
E-mail: info@hdgold.com
www.hunterdickinson.com

Keine Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder verworfen.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als "vorausschauende Aussagen" gelten. Alle nicht auf

historischen Fakten basierenden Aussagen in dieser Pressemeldung, die sich auf die zukünftige Produktion, potentielle Reserven oder Ressourcen, Explorationsbohrungen, Förderaktivitäten und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die jedes Unternehmen erwartet, sind vorausschauende Aussagen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und tatsächliche Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen in den vorausschauenden Aussagen dargestellten abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen der vorausschauenden Aussagen abweichen, zählen unter anderem Marktpreise, Erfolge bei den Förderungen und Explorationen, Änderungen in der Regierungspolitik betreffend den Bergbau und die Förderung und Exploration von natürlichen Ressourcen sowie etwaige Auswirkungen derselben, Verfügbarkeit von Betriebskapital und Finanzierungsmöglichkeiten, geopolitische Unsicherheiten sowie politische und wirtschaftliche Instabilität, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- oder Unternehmensbedingungen. Investoren werden gewarnt, dass solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zulassen und tatsächliche Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen in den vorausschauenden Aussagen in Aussicht gestellten abweichen können. Investoren, die nähere Informationen zu Rockwell wünschen, können den per Formular 20-F bei der United States Securities and Exchange Commission einzureichenden Jahresbericht von Rockwell auf der Website www.sec.com sowie die Home Jurisdiction Filings des Unternehmens auf www.sedar.com einsehen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9808--Rockwell-meldet-Ergebnisse-fuer-das-Finanzjahr-2009-Quartal-und-Halbjahr-zum-31.-August-2008.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).